

So hat Josephine Damsa ihren Weg zu



gefunden:

Der erste Hund hielt zu meiner Grundschulzeit Einzug in unsere Familie. Seitdem sind so einige Jahre ins Land gezogen, doch kein einziges davon habe ich ohne Hund verbracht. Von Anfang an habe ich mich gegen den Welpen vom Züchter und für den Tierschutzhund entschieden. Kein Hund sitzt selbstverschuldet im Tierheim!

Meine Entscheidung habe ich niemals bereut. Meine Hunde sind großartig und mit der Zeit sind wir ein eingeschworenes Team geworden.

2016 entschied sich dann auch meine Schwester für ein Leben mit Hund. Gemeinsam haben wir uns auf die Suche gemacht und sind auf [herz-fuer-ungarnhunde.de](http://www.herz-fuer-ungarnhunde.de) fündig geworden. Da war er, der perfekte Hund, der perfekt zu meiner Schwester zu passen schien (und tatsächlich: Er ist der Richtige)! Kurze Zeit später durfte ihr Traumhund auf Reisen gehen und sein neues Leben beginnen.

Sie (meine Schwester und ihr Hund), meine Hunde, und die räumlichen Kapazitäten, die bei mir zu Hause so langsam ausgeschöpft sind, veranlassten mich, anderweitig mein Glück und das Glück der Hunde (und ihrer zukünftigen Herrchen und Frauchen) zu suchen. Jetzt stöbere ich für und mit „Herz für Ungarnhunde“ nach weiteren perfekten Teams. Hilfe tollen Menschen, die Ausschau nach einem Vierbeiner halten, der wie für sie geschaffen ist. Hilfe Hunden, die ein Zuhause verdient haben, in dem sie endlich bleiben dürfen und wie fühlende Lebewesen behandelt werden!